

Unterlagen Vermittlungstermin



MentForMigra

Mentoring-Programm MentForMigra

Erinnerungszettel Mentees

1

Lesezeit

mindestens eine halbe Stunde am Tag lesen



2

Vokabelheft

neue Wörter in das Vokabelheft schreiben



3

Wörterbuch

neue Wörter im Wörterbuch suchen und deren Bedeutung in das Vokabelheft schreiben



Schulwörterbuch Deutsch Wortprofi:
ISBN 978-3-637-01689-7

Alternativen

Langenscheidt Großwörterbuch:

ISBN 978-3-12-514606-8

Duden Standardwörterbuch:

ISBN 978-3-411-71730-9

4

Lese-Liste

jeden Tag aufschreiben, was und wie lange du gelesen hast – von den Eltern unterschreiben lassen



Erinnerungszettel Mentees

1

Lesezeit

mindestens eine halbe Stunde am Tag lesen



2

Vokabelheft

neue Wörter in das Vokabelheft schreiben



3

Wörterbuch

neue Wörter im Wörterbuch suchen und deren Bedeutung in das Vokabelheft schreiben



Schulwörterbuch Deutsch Wortprofi:
ISBN 978-3-637-01689-7

Alternativen

Langenscheidt Großwörterbuch:

ISBN 978-3-12-514606-8

Duden Standardwörterbuch:

ISBN 978-3-411-71730-9

4

Lese-Liste

jeden Tag aufschreiben, was und wie lange du gelesen hast – von den Eltern unterschreiben lassen



Büchertipps für jüngere Mentees (Kurzfassung)

Autor*in	Titel	Art des Buches	Bemerkung
Margit Auer	Die Schule der magischen Tiere	modernes Märchen	Serie*
Rüdiger Bertram	Plötzlich Millionär!	modernes Märchen	
	Plötzlich 1 Million Follower!		
Julia Boehme	Meine Freundin Conni	Familiengeschichte	Serie, [Lesenlernen]
Kirsten Boie	Thabo und Emma	Krimi	Serie, sehr einfache Sprache
	Wir Kinder aus dem Möwenweg	Familiengeschichten	Serie, sehr einfache Sprache
Nadja Fendrich	Die Vampirschwestern black und pink	lustige Vampirgeschichte	Buch zum Film, Serie
Astrid Lindgren	Madita	Familiengeschichte	
	Michel aus Lönneberga	Familiengeschichte	
	Pippi Langstrumpf	modernes Märchen	
Alan MacDonald	Rocco Randale	lustig	Serie
Irene Margil / Andreas Schlüter	Fußball-Academy	Fußballgeschichten	Serie
Gina Mayer	Die Stadtgärtnerin		Serie
Christine Nöstlinger	Geschichten vom Franz	Familien- und Schulgeschichten	Serie, sehr einfache Sprache
Mary Pope Osborne	Das magische Baumhaus	Geschichten über Ritter, Römer, ...	Serie
Barbara Robinson	Die Herdmanns schon wieder!	lustig	
Sarah Welk	Ich und meine Chaosbrüder	lustig	Serie
Nina Weger	Ein Krokodil taucht ab – und ich hinterher	Abenteuergeschichte	

Sachbücher

Du kannst auch gerne Sachbücher ausleihen, die dich interessieren. Beispiel: Buchreihe „Wieso? Weshalb? Warum? junior“. Hier findest du viele Informationen z. B. zur Feuerwehr, zum Wald, zur Müllabfuhr, . . .

* Bücher einer Serie handeln alle von denselben Personen (Beispiel „Geschichten vom Franz“ von Christine Nöstlinger). Die Bücher einer Serie können unabhängig voneinander in beliebiger Reihenfolge gelesen werden.

Leitfaden für die Treffen in der Stadtbücherei

1

Lese-Liste

- Bitte immer zeigen lassen!
- Bitte loben, loben, loben! 😊
- Motivation zum Weitermachen!



2

Vokabelheft

- neue Vokabeln erklären, die Mentee notiert hat
- Bedeutung notieren
- kurze, einfache Beispielsätze zu Vokabeln notieren



3

Wörterbuch

- Arbeit darin mit Mentee üben



4

Buchinhalt

- Mentee erzählt von aktuellem Buch
- Mentor*in stellt Rückfragen
- abwechselnd laut vorlesen
- Tipp: Hauptpersonen beschreiben



5

Buchauswahl

- Büchertipps von Angestellten einholen
- Buchrückseite gemeinsam lesen
- 1-2 Seiten gemeinsam lesen
- passende Bücher für die Ausleihe festlegen



6

Grammatik

- Mentor*in kann optional Grammatik-Unterlagen nutzen (siehe z. B. Website, Reiter Downloads)
- Beispielsätze dazu notieren



Leitfaden für die Treffen in der Stadtbücherei

1

Lese-Liste

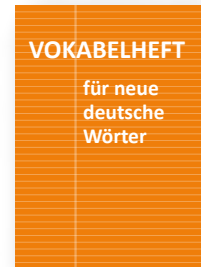
- Bitte immer zeigen lassen!
- Bitte loben, loben, loben! 😊
- Motivation zum Weitermachen!



2

Vokabelheft

- neue Vokabeln erklären, die Mentee notiert hat
- Bedeutung notieren
- kurze, einfache Beispielsätze zu Vokabeln notieren



3

Wörterbuch

- Arbeit darin mit Mentee üben



4

Buchinhalt

- Mentee erzählt von aktuellem Buch
- Mentor*in stellt Rückfragen
- abwechselnd laut vorlesen
- Tipp: Hauptpersonen beschreiben



5

Buchauswahl

- Büchertipps von Angestellten einholen
- Buchrückseite gemeinsam lesen
- 1-2 Seiten gemeinsam lesen
- passende Bücher für die Ausleihe festlegen



6

Grammatik

- Mentor*in kann optional Grammatik-Unterlagen nutzen (siehe z. B. Website, Reiter Downloads)
- Beispielsätze dazu notieren



Hinweise zum Datenschutz (einfache Sprache)

Hier sind unsere Informationen zum Thema Datenschutz in einfacher Sprache. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auch auf der nächsten Seite und auf unserer Website:
<https://mentformigra.de/datenschutz>

Wir verarbeiten Ihre Daten, wenn Sie zustimmen, weil es für unseren Vertrag / unsere Vereinbarung und für unsere Zusammenarbeit nötig ist (Datenschutzgrundverordnung).

Verantwortliche für den Datenschutz:

MentForMigra gUG (haftungsbeschränkt)
Mathildenstr. 25, 40239 Düsseldorf
0157 – 88 757 292
dorothee.kettner@mentformigra.de

Zweck der Datenverarbeitung

Um das Mentoring-Programm MentForMigra zu organisieren und unsere Mentees gut zu begleiten, brauchen wir von Ihnen Informationen, zum Beispiel Namen, Adresse, Schule, Bildungsstand und Interessen. Wir wollen mit Eltern und Lehrer*innen per Telefon sprechen und per E-Mail schreiben dürfen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung und die schriftliche Vereinbarung mit den Eltern der Mentees.

Empfänger

Wir geben die Informationen nur an Ihren Mentor / Ihre Mentorin weiter.
Wir nutzen Auftragsverarbeiter wie zum Beispiel Microsoft, Google und WhatsApp.
(Details dazu finden Sie in der ausführlichen Datenschutzinformation.)

Speicherdauer

Die Daten werden für die Dauer der Teilnahme am Mentoring-Programm MentForMigra und für die Dauer von bis zu einem Jahr nach Beendigung der Teilnahme verarbeitet.

Keine Pflicht zur Bereitstellung

Sie müssen uns die Informationen nicht geben.
Ohne diese Informationen ist die Teilnahme Ihres Kindes an MentForMigra leider nicht möglich.

Rechte der betroffenen Personen

Eltern, Mentees ab 16 Jahren, Mentor*innen sowie Lehrer*innen dürfen fragen, welche persönlichen Daten über sie gespeichert sind. Sie dürfen auch sagen, dass falsche Daten verbessert oder gelöscht werden sollen. Außerdem dürfen betroffene Personen fordern, dass bestimmte Daten nur für bestimmte Zwecke genutzt werden. Wenn betroffene Personen glauben, dass ihre Daten nicht richtig behandelt werden, können sie sich beschweren. Zuständig ist die Datenschutzbehörde in Nordrhein-Westfalen. Diese Datenschutzbehörde heißt: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen.

Widerruf

Sie dürfen jederzeit sagen, dass Sie mit der Nutzung Ihrer Daten nicht mehr einverstanden sind. Das nennt man Widerruf der Einwilligung. Den Widerruf können Sie zum Beispiel per E-Mail schicken.

Anfragen

Anfragen richten Sie bitte an: dorothee.kettner@mentformigra.de

Hinweise zum Datenschutz für Eltern

Verantwortliche

Verantwortliche i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:
MentForMigra gUG (haftungsbeschränkt)
Mathildenstr. 25, 40239 Düsseldorf
0157 – 88 757 292
dorothee.kettner@mentformigra.de

Zweck der Datenverarbeitung

Das Mentoring-Programm MentForMigra erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten (z. B. Name, Kontaktdaten, Schulzugehörigkeit, Bildungsstand, Interessen), um die Teilnahme an MentForMigra zu ermöglichen, und um eine individuelle Begleitung zu gewährleisten. Die Daten dienen außerdem der Kommunikation mit Erziehungsberechtigten und Lehrkräften sowie – bei Bedarf – der Vermittlung ergänzender Angebote in den Bereichen Sprache, Kultur oder Sport.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a (Einwilligung) und lit. b (Vertragserfüllung) DSGVO.

Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Ihres Kindes werden, je nach Situation, an Lehrkräfte der Mentees, an die Erziehungsberechtigten der Mentees und / oder die Mentees weitergegeben. Wir nutzen Auftragsverarbeiter wie z. B. Microsoft, Google und WhatsApp.

Speicherdauer

Die Daten werden für die Dauer der Teilnahme am Mentoring-Programm MentForMigra und für die Dauer von bis zu einem Jahr nach Beendigung der Teilnahme verarbeitet.

Keine Pflicht zur Bereitstellung

Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Ihres Kindes bereitzustellen. Ohne eine Bereitstellung der Daten kann jedoch eine Teilnahme an MentForMigra nicht erfolgen.

Rechte der betroffenen Personen

Erziehungsberechtigte, Mentees (ab dem vollendeten 16. Lebensjahr), Mentor*innen sowie Lehrkräfte haben ein Recht auf Auskunft seitens der Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung. Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständige Behörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen.

Widerruf

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Sie können den Widerruf auf gleiche Weise ausüben, in der Sie die Einwilligung erteilt haben, z. B. per E-Mail.

Anfragen

Anfragen richten Sie bitte an: dorothee.kettner@mentformigra.de

Hinweise zum Datenschutz für Mentor*innen

Verantwortliche

Verantwortliche i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:
MentForMigra gUG (haftungsbeschränkt)
Mathildenstr. 25, 40239 Düsseldorf
0157 – 88 757 292
dorothee.kettner@mentformigra.de

Zweck der Datenverarbeitung

Das Mentoring-Programm MentForMigra erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten, um die Teilnahme an MentForMigra zu ermöglichen, und um eine individuelle Begleitung zu gewährleisten. Die Daten dienen außerdem der Kommunikation mit Erziehungsberechtigten und Lehrkräften sowie – bei Bedarf – der Vermittlung ergänzender Angebote in den Bereichen Sprache, Kultur oder Sport.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a (Einwilligung) und lit. b (Vertragserfüllung) DSGVO.

Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten und die Ihres Mentees werden, je nach Situation, an Lehrkräfte der Mentees, an die Erziehungsberechtigten der Mentees und / oder die Mentees weitergegeben. Wir nutzen Auftragsverarbeiter wie z. B. Microsoft, Google und WhatsApp.

Speicherdauer

Die Daten werden für die Dauer der Teilnahme am Mentoring-Programm MentForMigra und für die Dauer von bis zu einem Jahr nach Beendigung der Teilnahme verarbeitet.

Keine Pflicht zur Bereitstellung

Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Ihres Kindes bereitzustellen. Ohne eine Bereitstellung der Daten kann jedoch eine Teilnahme an MentForMigra nicht erfolgen.

Rechte der betroffenen Personen

Erziehungsberechtigte, Mentees (ab dem vollendeten 16. Lebensjahr), Mentor*innen sowie Lehrkräfte haben ein Recht auf Auskunft seitens der Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung. Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständige Behörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen.

Widerruf

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Sie können den Widerruf auf gleiche Weise ausüben, in der Sie die Einwilligung erteilt haben, z. B. per E-Mail.

Anfragen

Anfragen richten Sie bitte an: dorothee.kettner@mentformigra.de

Entbindung von gegenseitiger Schweigepflicht

Es ist gesetzlich verboten, dass Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen und die Mitarbeiter*innen von MentForMigra Informationen über Ihr Kind weitergeben (Schweigepflicht). Mit dieser Erklärung (Entbindung von der gegenseitigen Schweigepflicht) erlauben Sie, dass Informationen über Ihr Kind, die im Rahmen von MentForMigra wichtig sind, zwischen Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen und den Mitarbeiter*innen von MentForMigra ausgetauscht werden können.

Vorname / Nachname **Mentee**

Hiermit entbinden wir folgende Personen von der gegenseitigen Schweigepflicht, während unser Kind im Rahmen von MentForMigra unterstützt wird:

1.	(Mentor*in)
2. Dorothee Kettner, Marion Gutheil, Manon Ordemann, Michaela Mäger, Klaudia Weinberg, Noelia Ortiz Perez und weitere Mitarbeiter*innen	(MentForMigra-Team)
3.	(Klassenlehrer*in Grundschule)
4.	(Schulleitung Grundschule)
6.	(Klassenleitung weiterführende Schule)
6.	(Klassenleitung weiterführende Schule)
7.	(Schulleitung weiterführende Schule)
8.	(Schulsozialarbeiter*in)
9.	(Schulsozialarbeiter*in)
10.	(Sozialarbeiter*in Flüchtlingsunterkunft)
11.	(z.B. weitere Vertrauensperson der Familie)

Wir wissen, dass wir uns jederzeit melden können, wenn wir nicht mehr möchten, dass Informationen über unser Kind ausgetauscht werden. Ab dem 16. Lebensjahr kann unser Kind selbst darüber entscheiden.

Widerruf: Wir dürfen jederzeit sagen, dass wir mit der Nutzung unserer Daten nicht mehr einverstanden sind. Das nennt man Widerruf der Einwilligung. Den Widerruf können wir zum Beispiel per E-Mail schicken.

✘

Vorname / Nachname **Mutter / Erziehungsberechtigte**

Ort, Datum, Unterschrift

✘

Vorname / Nachname **Vater / Erziehungsberechtigter**

Ort, Datum, Unterschrift

✘

Mentee, falls 16 Jahre oder älter

Ort, Datum, Unterschrift

Entbindung von gegenseitiger Schweigepflicht

Es ist gesetzlich verboten, dass Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen und die Mitarbeiter*innen von MentForMigra Informationen über Ihr Kind weitergeben (Schweigepflicht). Mit dieser Erklärung (Entbindung von der gegenseitigen Schweigepflicht) erlauben Sie, dass Informationen über Ihr Kind, die im Rahmen von MentForMigra wichtig sind, zwischen Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen und den Mitarbeiter*innen von MentForMigra ausgetauscht werden können.

Vorname / Nachname **Mentee**

Hiermit entbinden wir folgende Personen von der gegenseitigen Schweigepflicht, während unser Kind im Rahmen von MentForMigra unterstützt wird:

1.	(Mentor*in)
2.	Dorothee Kettner, Marion Gutheil, Manon Ordemann, Michaela Mäger, Klaudia Weinberg, Noelia Ortiz Perez und weitere Mitarbeiter*innen (MentForMigra-Team)
3.	(Klassenlehrer*in Grundschule)
4.	(Schulleitung Grundschule)
6.	(Klassenleitung weiterführende Schule)
6.	(Klassenleitung weiterführende Schule)
7.	(Schulleitung weiterführende Schule)
8.	(Schulsozialarbeiter*in)
9.	(Schulsozialarbeiter*in)
10.	(Sozialarbeiter*in Flüchtlingsunterkunft)
11.	(z.B. weitere Vertrauensperson der Familie)

Wir wissen, dass wir uns jederzeit melden können, wenn wir nicht mehr möchten, dass Informationen über unser Kind ausgetauscht werden. Ab dem 16. Lebensjahr kann unser Kind selbst darüber entscheiden.

Widerruf: Wir dürfen jederzeit sagen, dass wir mit der Nutzung unserer Daten nicht mehr einverstanden sind. Das nennt man Widerruf der Einwilligung. Den Widerruf können wir zum Beispiel per E-Mail schicken.

✘

Vorname / Nachname **Mutter / Erziehungsberechtigte**

Ort, Datum, Unterschrift

✘

Vorname / Nachname **Vater / Erziehungsberechtigter**

Ort, Datum, Unterschrift

✘

Mentee, falls 16 Jahre oder älter

Ort, Datum, Unterschrift

Vereinbarung mit Lehrkraft

Damit das MentForMigra-Team sowie der Mentor / die Mentorin mich als **Lehrkraft**

Vorname / Nachname

wegen **des Schülers / der Schülerin (Mentee)**

Vorname / Nachname

kontaktieren können, bin ich damit einverstanden, dass meine hier gemachten persönlichen Angaben im MentForMigra-Team zu Zwecken der Programmdurchführung verwendet und gespeichert werden. Ich habe das Recht, meine Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

E-Mail-Adresse

Telefon

X

Ort, Datum, Unterschrift Lehrkraft

Vereinbarung mit Lehrkraft

Damit das MentForMigra-Team sowie der Mentor / die Mentorin mich als **Lehrkraft**

Vorname / Nachname

wegen **des Schülers / der Schülerin (Mentee)**

Vorname / Nachname

kontaktieren können, bin ich damit einverstanden, dass meine hier gemachten persönlichen Angaben im MentForMigra-Team zu Zwecken der Programmdurchführung verwendet und gespeichert werden. Ich habe das Recht, meine Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

E-Mail-Adresse

Telefon

X

Ort, Datum, Unterschrift Lehrkraft



Aufnahmebogen für Mentee | Datum:

Vorname / Nachname Mentee:

Junge Mädchen BuT-berechtigt Pass für Vergünstigungen wie z. B. Düsseldorf / Köln-Pass

Besonderheiten:

geboren am: in:

Staatsangehörigkeit: in Deutschland seit:

aktuelle Adresse:

.....

Fiktionsbescheinigung Duldung Aufenthaltsgestattung Aufenthaltserlaubnis Niederlassungserlaubnis

Familiensprache / Sprachkenntnisse:

Hobbies:

Schwimmbadbesuch (z. B. Seepferdchen, Bronze): Fahrradfahren:

Geschwister (Geburtsjahr):

.....

Schule: seit: Klasse:

OGS-Besuch: JA NEIN seit: bis ca. Uhrzeit:

DaZ-Förderung: HSU:

Name der Klassenleitung:

Handy / Festnetz:

E-Mail:

Zielschule / Einstieg:

Vorname / Nachname Mutter / Erziehungsberechtigte:

.....

Staatsangehörigkeit: in Deutschland seit:

Handy:

E-Mail:

Sprachkenntnisse / Deutschkenntnisse (A1 / A2 / B1 / B2 / C1):

Schulbildung (Jahre):

berufliche Tätigkeiten:

Vorname / Nachname Vater / Erziehungsberechtigter:

.....

Staatsangehörigkeit: in Deutschland seit:

Handy:

E-Mail:

Sprachkenntnisse / Deutschkenntnisse (A1 / A2 / B1 / B2 / C1):

Schulbildung (Jahre):

berufliche Tätigkeiten:

Vorname / Nachname Mentor*in:

Handy / Festnetz:

E-Mail:

Adresse:

Erw. Führungszeugnis ohne Eintrag vom am gesehen, Unterschrift KoKo

Vorname / Nachname Vertrauensperson Familie:

Handy / Festnetz:

E-Mail:

Kontaktdaten Mentor*in und Terminübersicht



Liebe*r

Wir begrüßen dich herzlich als Mentee im Mentoring-Programm MentForMigra!
Von Tag zu Tag wirst du dich in der deutschen Sprache immer besser ausdrücken können, weil du jeden Tag neue Wörter lernst. Bitte kaufe mit deinen Eltern ein Deutsch-Deutsch-Schulwörterbuch. Dein*e Mentor*in wird dir gerne viele neue deutsche Wörter erklären, die du noch nicht kennst, und dir dabei helfen, Wörter im Wörterbuch zu finden.

Kontaktdaten Mentor*in

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Kontaktdaten Kommunale Koordinator*in

Name:

E-Mail:

wichtige Termine

Erstes Treffen in der Stadtbücherei / Anmeldung bei der Stadtbücherei

Adresse:

am: um:

Tag der offenen Tür an weiterführender Schule

am: um:

Informationsabend für Eltern der zukünftigen Fünftklässler

am: um:

Anmeldetermin an weiterführender Schule: *Terminvereinbarung mit Sekretariat, manchmal online nötig!*

am: um:

Zum Anmeldetermin mitbringen: Kopien der Zeugnisse 3./4. Kl., gelben Anmeldebogen, Impfnachweis Masern, Ausweise, falls vorhanden Nachweis über Befreiung von Schulbuchkosten, zum Beispiel Düsselpass / Köln-Pass!

Kennenlernnachmittag mit zukünftiger 5. Klasse

am: um:

„Fit für die 5. Klasse“ 1. Termin

am: um:

„Fit für die 5. Klasse“ 2. Termin

am: um:

Einschulung in die 5. Klasse

am: um:

Vereinbarung mit Mentee-Eltern

Vorname / Nachname **Mentee**

- Wir sorgen für **Ruhe** für unser Kind bei den Hausaufgaben, beim Lernen und beim Lesen.
- Wir erinnern unser Kind jeden Tag an **das laute und leise Lesen** (mindestens 30 Minuten) und an das regelmäßige Ausleihen neuer Bücher und Hörbücher in der Stadtbücherei.
- Wir erinnern unser Kind jeden Tag an **das Aufschreiben neuer Wörter im Vokabelheft** und an das Arbeiten im Wörterbuch, um die Bedeutung der neuen Wörter herauszufinden.
- Wir sagen unserem Kind deutlich, wann es **Zeit für Handy, Computer und Fernseher** hat und wann nicht.
- Wir helfen unserem Kind dabei, **sich mit Freund*innen zu treffen** und ein **Hobby** zu haben (zum Beispiel Sport).
- Wir Eltern wollen unser **Deutsch** weiterhin **verbessern**, um unser Kind besser unterstützen zu können.
- **Elternabende**, Einzelgespräche mit Lehrern, Elternsprechtage, Klassenfeste, Schulfeste und andere **schulische Veranstaltungen** sind wichtig. Wir kommen dorthin und helfen mit.
- Wir unterschreiben **Noten** unseres Kindes und **informieren den Mentor / die Mentorin** darüber.
- Wir machen Fotos oder Kopien von wichtigen Klassenarbeiten für den Mentor / die Mentorin.
- Wir zeigen dem Mentor / der Mentorin die Zeugnisse unseres Kindes.
- Wir senden das Halbjahreszeugnis unseres Kindes dem MentForMigra-Team per E-Mail, damit das MentForMigra-Team die schulische Entwicklung unseres Kindes gut einschätzen kann.
- Wir achten darauf, dass unser Kind zu jedem Treffen **pünktlich** ist.
- Falls unser Kind zu einem Treffen nicht kommen kann, informieren wir vorher den Mentor / die Mentorin.
- Wenn wir etwas nicht schaffen oder Rat brauchen, melden wir uns bei unserem Mentor / unserer Mentorin oder beim MentForMigra-Team.
- Wir sind einverstanden, dass Angaben zur Familie zur wissenschaftlichen Evaluation von MentForMigra in anonymisierter Form verwendet werden dürfen.
- Wir haben verstanden, dass unser Kind durch seinen Mentor / seine Mentorin ehrenamtlich unterstützt wird.
- Wir sind einverstanden, dass unsere hier gemachten persönlichen Angaben im MentForMigra-Team zur Programmdurchführung verarbeitet werden. Wir dürfen jederzeit sagen, dass wir mit der Nutzung unserer Daten nicht mehr einverstanden sind. Das nennt man Widerruf der Einwilligung. Den Widerruf können wir zum Beispiel per E-Mail schicken.

Vorname / Nachname **Mutter / Erziehungsberechtigte**

X

Ort, Datum, Unterschrift

Vorname / Nachname **Vater / Erziehungsberechtigter**

X

Ort, Datum, Unterschrift



Vereinbarung mit Mentee-Eltern

Vorname / Nachname **Mentee**

- Wir sorgen für **Ruhe** für unser Kind bei den Hausaufgaben, beim Lernen und beim Lesen.
- Wir erinnern unser Kind jeden Tag an **das laute und leise Lesen** (mindestens 30 Minuten) und an das regelmäßige Ausleihen neuer Bücher und Hörbücher in der Stadtbücherei.
- Wir erinnern unser Kind jeden Tag an **das Aufschreiben neuer Wörter im Vokabelheft** und an das Arbeiten im Wörterbuch, um die Bedeutung der neuen Wörter herauszufinden.
- Wir sagen unserem Kind deutlich, wann es **Zeit für Handy, Computer und Fernseher** hat und wann nicht.
- Wir helfen unserem Kind dabei, **sich mit Freund*innen zu treffen** und ein **Hobby** zu haben (zum Beispiel Sport).
- Wir Eltern wollen unser **Deutsch** weiterhin **verbessern**, um unser Kind besser unterstützen zu können.
- **Elternabende**, Einzelgespräche mit Lehrern, Elternsprechtage, Klassenfeste, Schulfeste und andere **schulische Veranstaltungen** sind wichtig. Wir kommen dorthin und helfen mit.
- Wir unterschreiben **Noten** unseres Kindes und **informieren den Mentor / die Mentorin** darüber.
- Wir machen Fotos oder Kopien von wichtigen Klassenarbeiten für den Mentor / die Mentorin.
- Wir zeigen dem Mentor / der Mentorin die Zeugnisse unseres Kindes.
- Wir senden das Halbjahreszeugnis unseres Kindes dem MentForMigra-Team per E-Mail, damit das MentForMigra-Team die schulische Entwicklung unseres Kindes gut einschätzen kann.
- Wir achten darauf, dass unser Kind zu jedem Treffen **pünktlich** ist.
- Falls unser Kind zu einem Treffen nicht kommen kann, informieren wir vorher den Mentor / die Mentorin.
- Wenn wir etwas nicht schaffen oder Rat brauchen, melden wir uns bei unserem Mentor / unserer Mentorin oder beim MentForMigra-Team.
- Wir sind einverstanden, dass Angaben zur Familie zur wissenschaftlichen Evaluation von MentForMigra in anonymisierter Form verwendet werden dürfen.
- Wir haben verstanden, dass unser Kind durch seinen Mentor / seine Mentorin ehrenamtlich unterstützt wird.
- Wir sind einverstanden, dass unsere hier gemachten persönlichen Angaben im MentForMigra-Team zur Programmdurchführung verarbeitet werden. Wir dürfen jederzeit sagen, dass wir mit der Nutzung unserer Daten nicht mehr einverstanden sind. Das nennt man Widerruf der Einwilligung. Den Widerruf können wir zum Beispiel per E-Mail schicken.

Vorname / Nachname **Mutter / Erziehungsberechtigte**

X

Ort, Datum, Unterschrift

Vorname / Nachname **Vater / Erziehungsberechtigter**

X

Ort, Datum, Unterschrift



Vereinbarung mit Mentee

Vorname / Nachname **Mentee**

in der Schule:

- Ich passe im Unterricht gut auf und melde mich möglichst oft.
- Ich bitte um Hilfe, wenn ich etwas nicht verstehe, oder wenn ich ein Problem in der Klasse habe.
- Ich schreibe alle Hausaufgaben direkt auf.

zu Hause / in der Hausaufgabenzeit:

- Ich mache alle meine Hausaufgaben ordentlich und teile sie mir gut ein.
- Ich lese jeden Tag mindestens eine halbe Stunde in einem Buch und notiere das in der Lese-Liste.
- Ich schreibe jeden Tag neue deutsche Wörter in meinem Vokabelheft sauber auf.
- Ich wiederhole für jedes Unterrichtsfach den Inhalt der letzten Stunde, bevor ich die nächste Stunde in dem Unterrichtsfach habe.
- Ich trage alle Termine (zum Beispiel Klassenarbeiten und Tests) für die Schule in einen Kalender ein, den meine Eltern auch sehen können.
- Ich bereite mich rechtzeitig auf Tests, Klassenarbeiten und Vorträge vor.
- Ich erkläre meinen Eltern die Briefe und E-Mails der Schule.

Vereinbarungen mit meinem Mentor / meiner Mentorin:

- Ich bringe zu unseren Treffen immer die Lese-Liste, das Vokabelheft und alle wichtigen Hefte / Bücher mit.
- Ich sage oder schreibe meinem Mentor / meiner Mentorin, wann ich Tests, Klassenarbeiten und Vorträge habe, welche Noten ich bekommen habe und zeige meine Zeugnisse.
- Ich melde mich bei meinem Mentor / meiner Mentorin oder beim MentForMigra-Team, wenn ich etwas nicht schaffe oder Probleme habe.
- Ich habe verstanden, dass mein Mentor / meine Mentorin mich ehrenamtlich unterstützt.

X

Ort, Datum, Unterschrift Mentee

Vereinbarung mit Mentee

Vorname / Nachname **Mentee**

in der Schule:

- Ich passe im Unterricht gut auf und melde mich möglichst oft.
- Ich bitte um Hilfe, wenn ich etwas nicht verstehe, oder wenn ich ein Problem in der Klasse habe.
- Ich schreibe alle Hausaufgaben direkt auf.

zu Hause / in der Hausaufgabenzeit:

- Ich mache alle meine Hausaufgaben ordentlich und teile sie mir gut ein.
- Ich lese jeden Tag mindestens eine halbe Stunde in einem Buch und notiere das in der Lese-Liste.
- Ich schreibe jeden Tag neue deutsche Wörter in meinem Vokabelheft sauber auf.
- Ich wiederhole für jedes Unterrichtsfach den Inhalt der letzten Stunde, bevor ich die nächste Stunde in dem Unterrichtsfach habe.
- Ich trage alle Termine (zum Beispiel Klassenarbeiten und Tests) für die Schule in einen Kalender ein, den meine Eltern auch sehen können.
- Ich bereite mich rechtzeitig auf Tests, Klassenarbeiten und Vorträge vor.
- Ich erkläre meinen Eltern die Briefe und E-Mails der Schule.

Vereinbarungen mit meinem Mentor / meiner Mentorin:

- Ich bringe zu unseren Treffen immer die Lese-Liste, das Vokabelheft und alle wichtigen Hefte / Bücher mit.
- Ich sage oder schreibe meinem Mentor / meiner Mentorin, wann ich Tests, Klassenarbeiten und Vorträge habe, welche Noten ich bekommen habe und zeige meine Zeugnisse.
- Ich melde mich bei meinem Mentor / meiner Mentorin oder beim MentForMigra-Team, wenn ich etwas nicht schaffe oder Probleme habe.
- Ich habe verstanden, dass mein Mentor / meine Mentorin mich ehrenamtlich unterstützt.

X

Ort, Datum, Unterschrift Mentee

Vereinbarung mit Mentor*in

Im Rahmen des Mentoring-Programmes MentForMigra verpflichten sich das MentForMigra-Team
und **der Mentor / die Mentorin**

Vorname / Nachname

zur Verschwiegenheit und behandeln vertraulich die Informationen der Lehrer*innen über
den Schüler / die Schülerin (Mentee)

Vorname / Nachname

Die Treffen mit dem Mentee finden ausschließlich im öffentlichen Raum statt, in der Regel in
einer Stadtbücherei.

Falls ein Treffen an einem anderen Ort stattfinden soll, ist vorher das Einverständnis eines / einer
Erziehungsberechtigten einzuholen.

Bei der digitalen Kommunikation zwischen Mentee und Mentor*in muss mindestens ein Elternteil
in die Kommunikation aufgenommen werden.

Ein Kontakt auf weiteren Social Media Kanälen zwischen Mentor*in und Mentee bzw. der
Mentee-Familie soll unterbleiben.

Das MentForMigra-Team und der / die Mentor*in verpflichten sich dazu, die eigenen Grenzen
sowie die Grenzen des Mentees und seiner Familie aufmerksam wahrzunehmen und einzuhalten.

Die Verpflichtung zur Verschwiegenheit gegenüber Dritten gilt auch, nachdem die Mentoring-Tätigkeit
beendet wurde.

Ich bin damit einverstanden, dass meine hier gemachten persönlichen Angaben zur Programmdurch-
führung verarbeitet werden. Ich habe das Recht, meine Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch
den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf
erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

✘

Ort, Datum, Unterschrift durch Kommunale*n Koordinator*in in Vertretung für das MentForMigra-Team

✘

Ort, Datum, Unterschrift Mentor*in

Vereinbarung mit Mentor*in

Im Rahmen des Mentoring-Programmes MentForMigra verpflichten sich das MentForMigra-Team
und **der Mentor / die Mentorin**

Vorname / Nachname

zur Verschwiegenheit und behandeln vertraulich die Informationen der Lehrer*innen über
den Schüler / die Schülerin (Mentee)

Vorname / Nachname

Die Treffen mit dem Mentee finden ausschließlich im öffentlichen Raum statt, in der Regel in
einer Stadtbücherei.

Falls ein Treffen an einem anderen Ort stattfinden soll, ist vorher das Einverständnis eines / einer
Erziehungsberechtigten einzuholen.

Bei der digitalen Kommunikation zwischen Mentee und Mentor*in muss mindestens ein Elternteil
in die Kommunikation aufgenommen werden.

Ein Kontakt auf weiteren Social Media Kanälen zwischen Mentor*in und Mentee bzw. der
Mentee-Familie soll unterbleiben.

Das MentForMigra-Team und der / die Mentor*in verpflichten sich dazu, die eigenen Grenzen
sowie die Grenzen des Mentees und seiner Familie aufmerksam wahrzunehmen und einzuhalten.

Die Verpflichtung zur Verschwiegenheit gegenüber Dritten gilt auch, nachdem die Mentoring-Tätigkeit
beendet wurde.

Ich bin damit einverstanden, dass meine hier gemachten persönlichen Angaben zur Programmdurch-
führung verarbeitet werden. Ich habe das Recht, meine Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch
den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf
erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

✘


Ort, Datum, Unterschrift durch Kommunale*n Koordinator*in in Vertretung für das MentForMigra-Team


✘

Ort, Datum, Unterschrift Mentor*in

Unregelmäßige Verben

- Viele dieser unregelmäßigen Verben kennst du schon, manche kennst du noch nicht.
- Bitte teile dir die unregelmäßigen Verben in kleine Lernblöcke pro Woche ein.
- Es hilft dir, wenn du Beispielsätze mit Mentor*in-Hilfe gemeinsam bildest.
- Bitte bilde die Beispielsätze im Präsens, im Präteritum und im Perfekt.
- Schreibe bitte die Beispielsätze in das Heft für Beispielsätze, weil du dort mehr Platz hast.

Infinitiv (3. Person Singular)	Präteritum	Perfekt	Beispielsätze im <u>Präteritum</u> / Perfekt
beginnen	begann	(hat) begonnen	<i>Es begann dunkel zu werden.</i>
beißen	biss	(hat) gebissen	<i>Der Junge biss herzhaft in sein Brot.</i>
binden	band	(hat) gebunden	<i>Sie band ihre langen Haare zu einem Zopf.</i>
bitten	bat	(hat) gebeten	
blasen (bläst)	blies	(hat) geblasen	
bleiben	blieb	(ist) geblieben	
brechen (bricht)	brach	(hat) gebrochen	
brennen	brannte	(hat) gebrannt	
bringen	brachte	(hat) gebracht	
denken	dachte	(hat) gedacht	
essen (isst)	aß	(hat) gegessen	
fahren (fährt)	fuhr	(hat/ist) gefahren	
fallen (fällt)	fiel	(ist) gefallen	
fangen (fängt)	fang	(hat) gefangen	
finden	fand	(hat) gefunden	
fliegen	flog	(ist) geflogen	
fließen	floss	(ist) geflossen	
fressen (frisst)	fraß	(hat) gefressen	
frieren	fror	(hat) gefroren	
geben (gibt)	gab	(hat) gegeben	
gehen	ging	(ist) gegangen	
gewinnen	gewann	(hat) gewonnen	
graben (gräbt)	grub	(hat) gegraben	
greifen	griff	(hat) gegriffen	
halten (hält)	hielt	(hat) gehalten	
hängen	hing	(hat) gehangen	
heben	hob	(hat) gehoben	
heißen	hieß	(hat) geheißen	
helfen (hilft)	half	(hat) geholfen	
kennen	kannte	(hat) gekannt	
kommen	kam	(ist) gekommen	
laufen (läuft)	lief	(ist) gelaufen	

Infinitiv (3. Person Singular)	Präteritum	Perfekt	Beispielsätze im Präteritum / Perfekt
lesen (liest)	las	(hat) gelesen	<i>Gestern <u>las</u> ich in meinem neuen Buch.</i>
liegen	lag	(hat) gelegen	<i>Das Baby <u>lag</u> auf der Kuschecke.</i>
lügen	log	(hat) gelogen	<i>Ich <u>log</u> und schämte mich dafür.</i>
nehmen (nimmt)	nahm	(hat) genommen	
pfeifen	pfiff	(hat) gepfiffen	
reiten	ritt	(ist) geritten	
reißen	riss	(hat) gerissen	
rennen	rannte	(ist) gerannt	
riechen	roch	(hat) gerochen	
rufen	rief	(hat) gerufen	
schieben	schob	(hat) geschoben	
schlafen (schläft)	schief	(hat) geschlafen	
schlagen (schlägt)	schlug	(hat) geschlagen	
schleifen	schliff	(hat) geschliffen	
schließen	schloss	(hat) geschlossen	
schneiden	schnitt	(hat) geschnitten	
schreiben	schrieb	(hat) geschrieben	
schreien	schrie	(hat) geschrien	
sehen (sieht)	sah	(hat) gesehen	
singen	sang	(hat) gesungen	
sitzen	saß	(hat) gesessen	
spinnen	spann	(hat) gesponnen	
sprechen (spricht)	sprach	(hat) gesprochen	
springen	sprang	(ist) gesprungen	
stechen (sticht)	stach	(hat) gestochen	
steigen	stieg	(ist) gestiegen	
tragen (trägt)	trug	(hat) getragen	
treten (tritt)	trat	(hat/ist) getreten	
trinken	trank	(hat) getrunken	
vergessen (vergisst)	vergaß	(hat) vergessen	
verlieren	verlor	(hat) verloren	
waschen (wäscht)	wusch	(hat) gewaschen	
werden (wird)	wurde	(ist) geworden	
werfen (wirft)	warf	(hat) geworfen	
wiegen	wog	(hat) gewogen	
wissen (weiß)	wusste	(hat) gewusst	
ziehen	zog	(hat/ist) gezogen	



Hilfsverben und Wortfelder

Gerne kannst du zu den Hilfsverben und zu den Verben der Wortfelder mit Mentor*in-Hilfe Beispielsätze bilden und diese im Heft für Beispielsätze aufschreiben.

Tipp

Lass dir gerne von deinem Mentor / deiner Mentorin die Verben der Wortfelder gehen, sehen und sagen vormachen, damit du die genaue Bedeutung dieser Verben verstehst.

Hilfsverb sein

Präsens: ich bin, du bist, er ist, sie ist, es ist, wir sind, ihr seid, sie sind
Präteritum: ich war, du warst, er war, sie war, es war, wir waren, ihr wart, sie waren
Perfekt: ich bin gewesen, du bist gewesen ...

Hilfsverb haben

Präsens: ich habe, du hast, er hat, sie hat, es hat, wir haben, ihr habt, sie haben
Präteritum: ich hatte, du hattest, er hatte, sie hatte, es hatte, wir hatten, ihr hattet, sie hatten
Perfekt: ich habe gehabt, du hast gehabt ...

Wortfeld gehen

schleichen • kriechen • huschen • tapsen • spurten • stampfen • flitzen •
sausen • hasten • bummeln • eilen • hinken • kommen • rennen • laufen

Wortfeld sehen

beobachten • betrachten • entdecken • blinzeln • besichtigen • gucken •
gaffen • glotzen • erblicken • schauen • erkennen • erspähen • sichten

Wortfeld sagen

sprechen • reden • erzählen • fragen • schreien • antworten • schwatzen •
meinen • flüstern • berichten • sich unterhalten • erwidern • tratschen

etwas böse und wütend sagen	etwas besorgt und unglücklich sagen	etwas froh und glücklich sagen
schreien	seufzen	scherzen
nörgeln	klagen	spaßen
meckern	jammern	witzeln
toben	flehen	jubeln
heulen	winseln	herumalbern
lästern	murren	blödeln
tadeln	trösten	jauchzen
brüllen	schluchzen	johlen
fluchen	stöhnen	kichern
schimpfen	weinen	gackern

Abwechslungsreiche Satzanfänge

Nach einiger Zeit..., Dann..., Danach..., Im Anschluss daran..., Eine Weile danach..., Etwas später ...
Allmählich..., Anschließend..., Schließlich..., In der Zwischenzeit..., Währenddessen..., Gleichzeitig...,
Plötzlich..., Auf einmal..., In diesem Augenblick..., In diesem Moment..., Zwischendurch..., Nun...,
Dennoch..., Ganz unerwartet..., usw.

Achtung: Nach diesen Satzanfängen kommt erst das **Prädikat** und danach das **Subjekt**!!

Fortsetzungsgeschichte

Diese unten angefangene Fortsetzungsgeschichte enthält viele verschiedene Satzanfänge.

- Bitte denke dir aus, wie die Geschichte weitergeht.
- Bitte denke dir zum Schluss eine passende Überschrift aus, sodass sie zu deiner Fortsetzungsgeschichte passt.

Überschrift der Fortsetzungsgeschichte:

„Ein großer Wunsch ...“

Einmal **ging** (Prädikat) **ich** (Subjekt) mit meinen Freunden zu einem Konzert in ein Stadion.
Am Anfang **waren** (Prädikat) **viele Menschen** (Subjekt) in dem erleuchteten Stadion.
Während des Konzertes **sangen** (Prädikat) **alle Menschen** (Subjekt) fröhlich die bekannten Lieder.
Schon immer **wollten** (Prädikat Teil 1) **wir** (Subjekt) auf der großen Bühne **singen** (Prädikat Teil 2).
Zum Schluss **gingen** (Prädikat) **die Zuschauer** (Subjekt) nach Hause.
Allmählich **wurden** (Prädikat) **die Tribünen** (Subjekt) immer leerer.
Unauffällig **versteckten** (Prädikat) **wir** (Subjekt) uns unter den Stühlen.
Plötzlich **erloschen** (Prädikat Teil 1) **die Scheinwerfer** (Subjekt).
Natürlich **hatten** (Prädikat) **wir** (Subjekt) große Zweifel wegen unseres Wunsches.
Fassungslos **betrachteten** (Prädikat) **wir** (Subjekt) die dunkle Bühne.
Eigentlich **wollten** (Prädikat Teil 1) **wir** (Subjekt) nur einmal auf der Bühne **stehen** (Prädikat Teil 2).
In diesem Augenblick **richtete** (Prädikat) **der Stadionwärter** (Subjekt) den Lichtkegel auf uns.
Voller Sorge **krabbelten** (Prädikat) **wir** (Subjekt) unter den Stühlen hervor.
Zügig **kam** (Prädikat) **der Stadionwärter** (Subjekt) mit seiner Taschenlampe auf uns zu.
„Was würde der Stadionwärter jetzt wohl zu uns sagen?“, **dachten** (Prädikat) **wir** (Subjekt) besorgt.

Ergänze die Fortsetzungsgeschichte mit abwechslungsreichen Satzanfängen: